



Workshop

Stadt – Land – Beziehungen neudenken

Regionalforum Nachhaltigkeit Regierungsbezirk Detmold

5. März 2019



- 1. Kurzinput Bezüge zur NRW-Nachhaltigkeitsstrategie**
 - Mattia de Virgilio, LAG 21 NRW
- 2. Input aus der Praxis inklusive Fragen & Antworten**
 - Astrid Butt, Projektleitung Mobilität REGIONALE 2022
- 3. Moderierte Diskussion**
 - Alle Teilnehmenden



- 2016 beschlossen
- Verpflichtung zur Umsetzung und erste Ausrichtung an den SDGs
- Handlungsrahmen für Nachhaltige Entwicklung in NRW
- März 2018: Beschluss der „Eckpunkte zur Weiterentwicklung der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie“
- **Bis Mitte 2019 wird die Strategie überarbeitet**

Die 17 Globalen Nachhaltigkeitsziele





Beispielhafte Ziele aus der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie



Erhöhung des Mobilitätsverbund-Anteils (Fußgänger, Rad, Bus und Bahn, E-Mobilität, Fahrgemeinschaften etc.) am Verkehrsaufkommen im innerstädtischen Personenverkehr auf 60% im Modal Split (Zahl der Wege)

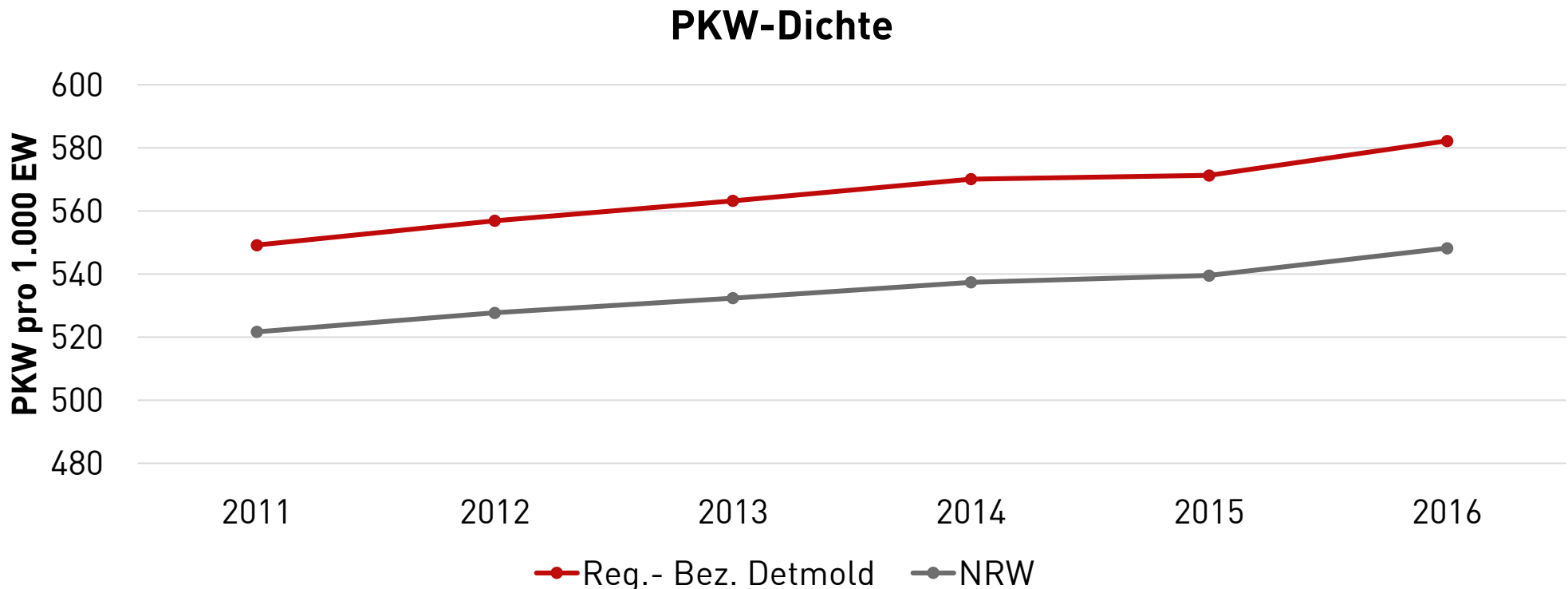


Begrenzung der Flächeninanspruchnahme für Siedlung und Verkehr auf 5 ha pro Tag; langfristig wird ein Netto-Null-Verbrauch angestrebt



Bis 2020 Erreichung einer Recyclingquote von 65 % (Bioabfälle und werthaltige Abfälle an der Gesamtmenge der Haushaltsabfälle)

- gibt Auskunft über die Anzahl in den Gebietskörperschaften zugelassenen Pkw pro 1000 Einwohner
- viele Pkw führen zu steigendem Flächenverbrauch für Verkehrswege und einer erhöhten Emission von Luftschadstoffen. Durch zunehmende Lärmbelastung wird zudem die Lebensqualität von Regionen sowie die Gesundheit ihrer Einwohner negativ beeinflusst

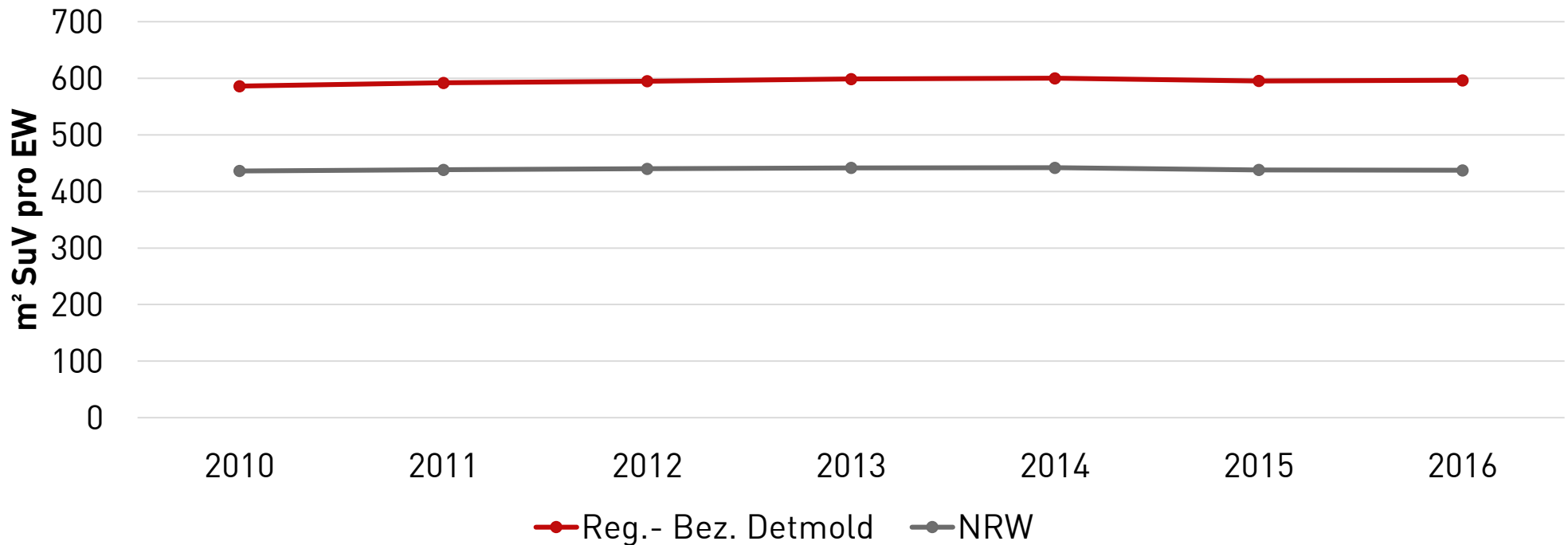




- bezieht die Siedlungs- und Verkehrsfläche auf die Einwohnerzahl
- Folgen der Flächeninanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrszwecke sind weitreichend und vielfältig. Direkte Folgen sind z.B. der Verlust natürlicher Bodenfunktionen und an Biodiversität durch die Versiegelung



Flächeninanspruchnahme





Regionale 2022 – Das neue Urban Land OstWestfalenLippe

Astrid Butt

Projektleitung Mobilität REGIONALE 2022



Nachhaltig Regional Weiterdenken |
Stadt-Land-Beziehung neu denken |
REGIONALE 2022 – Das neue UrbanLand
OstWestfalenLippe

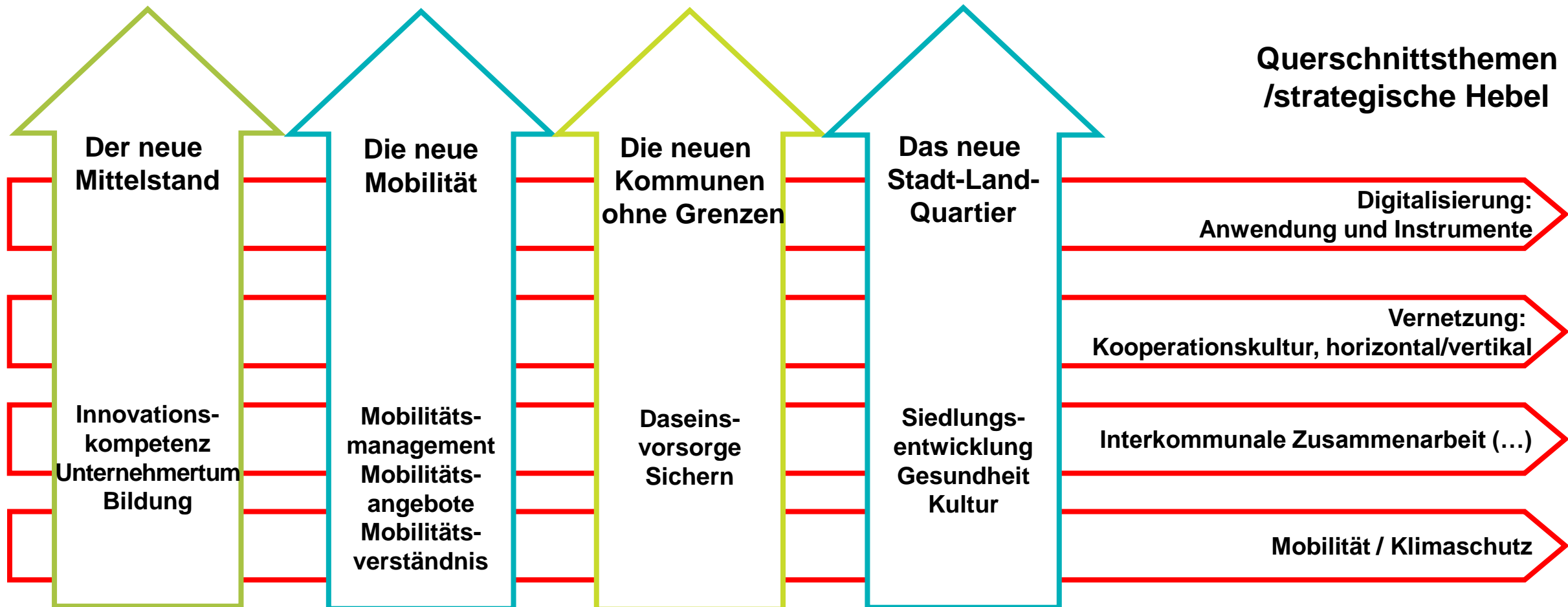
5. März 2019 | Astrid Butt

Eine neue Balance von Stadt und Land

- Entfernungen überwinden
- Ländlichen Raum anschließen
- Chancen und Möglichkeiten angleichen
- Lebensqualität insgesamt erhöhen

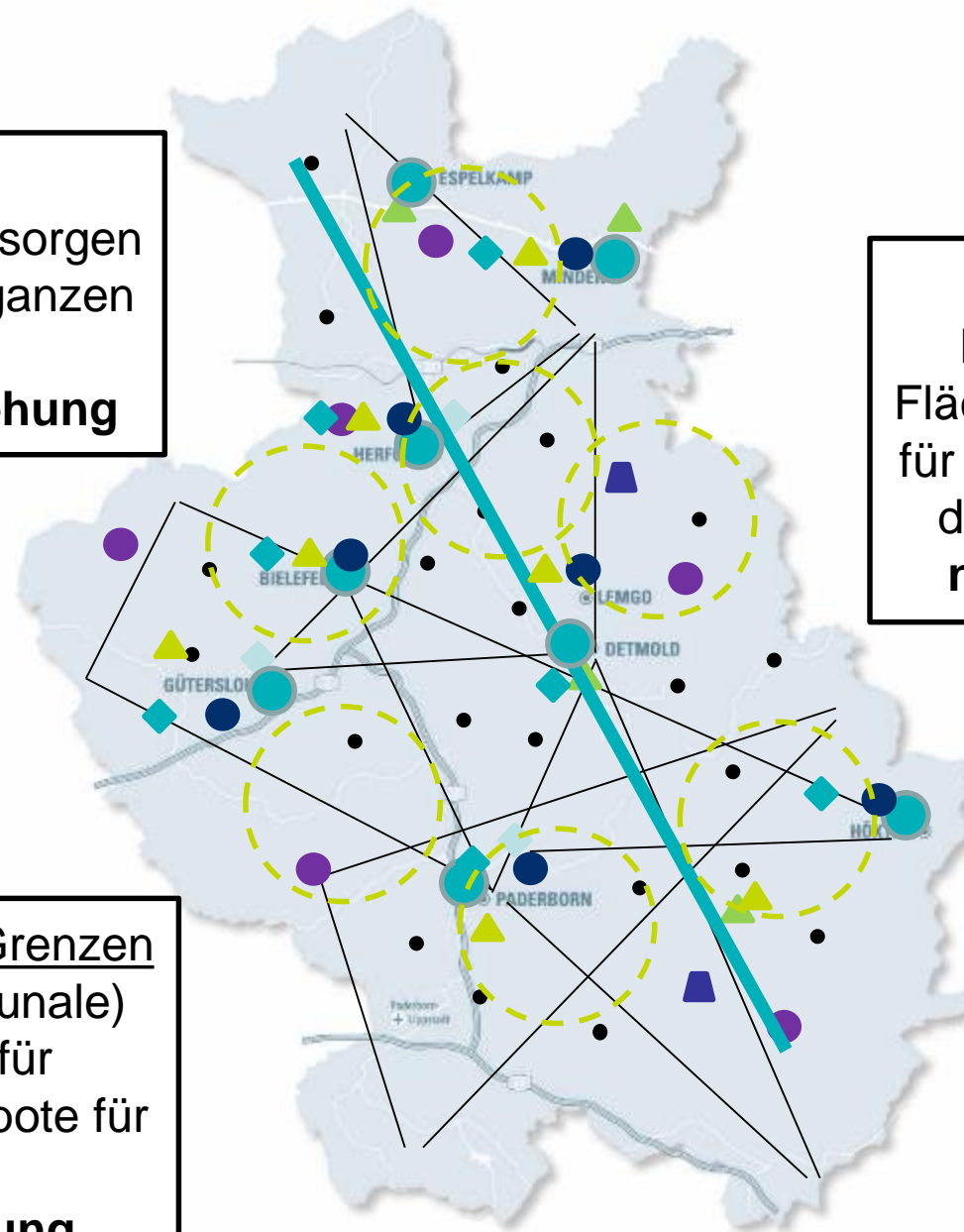


Aktionsfelder



Die neue Mobilität
Neue Mobilitätskonzepte sorgen
für Erreichbarkeit in der ganzen
Region und eine
neue Stadt-Land-Beziehung

Der neue Mittelstand
Innovationskompetenz in der
Fläche (der neue Mittelstand) sorgt
für wirtschaftsfördernde Impulse in
der gesamten Region und eine
neue Stadt-Land-Beziehung



Die neuen Kommunen ohne Grenzen
Kooperation und (interkommunale)
Zusammenarbeit sorgen für
Effektivität und bessere Angebote für
die Bürger und eine
neue Stadt-Land-Beziehung

Das neue
Stadt-Land-Quartier
Siedlungsentwicklung und
Raumentwicklung sorgen für
effiziente Wohn- und
Lebensumfelder und eine **neue
Stadt-Land-Beziehung**

- Ein neues Modell der Stadt-Land-Beziehungen entwickeln.
- Die wechselseitigen Wirkungen zwischen Zentren, Umland und Peripherien nutzen, um den Menschen aller Altersklassen eine **optimale Verbindung von Wohnen, Arbeiten und Leben** nach ihren individuellen Wünschen zu bieten: in großstädtischen Ballungsräumen, lebenswerten Mittelzentren und landschaftlicher Idylle mit kleinen Dörfern.
- Den Zusammenhalt in der Region sichern
- Lebensqualität für alle zu gewährleisten
- klugen Köpfen ein Zuhause zu bieten
- **Neue Kooperationsformen**, die sich nicht an den Grenzen von Verwaltungen und Organisationen orientieren entwickeln
- **Unsere Kompetenzen im Bereich der Digitalisierung nutzen**
- Die wichtigste Zukunftsaufgabe: die **flächendeckende Sicherung der bestmöglichen Lebens- und Arbeitsbedingungen für alle.**

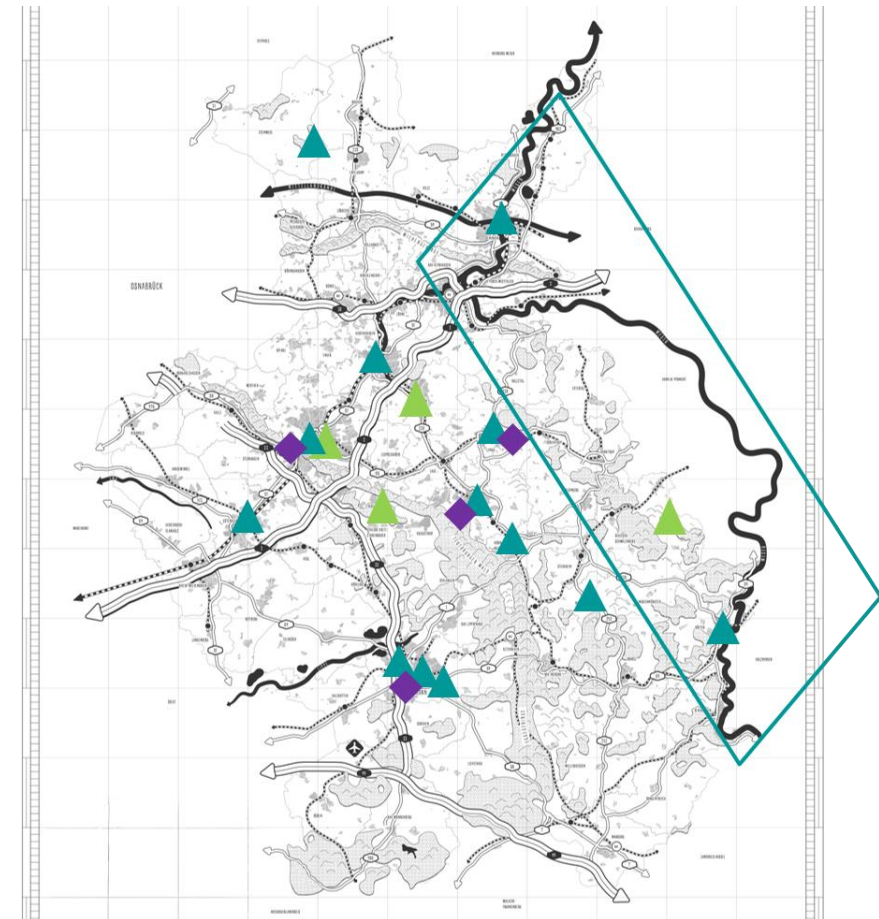
Für die Aktionsebene “Das neue Stadt Land Quartier” werden Projekte gesucht, die sich im besonderem Maße mit der Quartiersentwicklung, dem Wohnen, dem Arbeiten, der Gesundheit und Versorgung, dem Landschaftsraum sowie der Kultur beschäftigen und dabei die Ansprüche und Vorstellungen der heutigen und zukünftigen Nutzenden in den Fokus rücken.

- Integrierte Ansätze für neue lebendige Quartiere
- Impulse für das Wohnen in der Stadt und auf dem Land
- Gesundheit und Pflege – in der Stadt und auf dem Land
- Kulturlandschaft als Standortfaktor und Lebensraum
- Kultur als Motor für das neue Stadt Land Quartier



Im Hinblick auf die Aktionsebene „Der neue Mittelstand“ der REGIONALE 2022 haben die Themen Innovation, Gründung, Fachkräftesicherung und berufliche Bildung besondere Relevanz. Dabei geht es insbesondere darum, wirtschaftlichen Erfolg auch weiterhin in den ländlichen geprägten Teilen unserer Region zu ermöglichen, interdisziplinäre Zusammenarbeit zu stärken und neue Allianzen als Nährboden für Innovationen auf den Weg zu bringen.

- Digitale Transformation, Wissens- und Technologietransfer, Innovationsfähigkeit
- Gründung und Unternehmensnachfolge
- Berufliche Bildung
- Optimale Rahmenbedingungen für Fachkräfte



In der Aktionsebene „Die neuen Kommunen ohne Grenzen“ setzen wir im Rahmen der REGIONALE 2022 drei Schwerpunkte, in denen wir aktiv werden:

Grenzenlose Verwaltungen :

Partnerschaftliche Verwaltungskooperation mit interkommunaler Aufgabenteilung, smarterer Bürgerservice und Arbeiten in der Verwaltung ohne Grenzen

- Partnerschaftliche Verwaltungskooperation mit interkommunaler Aufgabenteilung
- Smarterer Bürgerservice
- Arbeiten in der Verwaltung ohne Grenzen

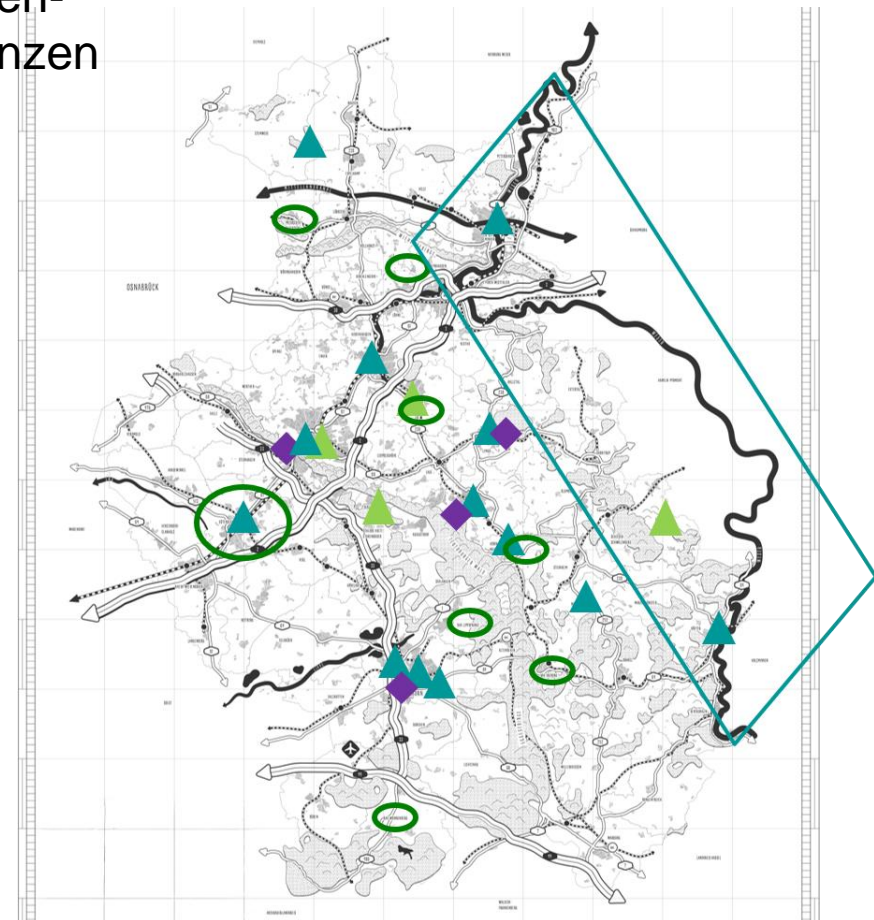
Grenzenloses OWL:

Integration im UrbanLand OstWestfalenLippe, Freizeit, Tourismus und Kultur ohne Grenzen

- Integration im UrbanLand OstWestfalenLippe
- Klima und Umwelt kennen keine Grenzen
- Freizeit, Tourismus und Kultur ohne Grenzen

Grenzenloses Engagement:

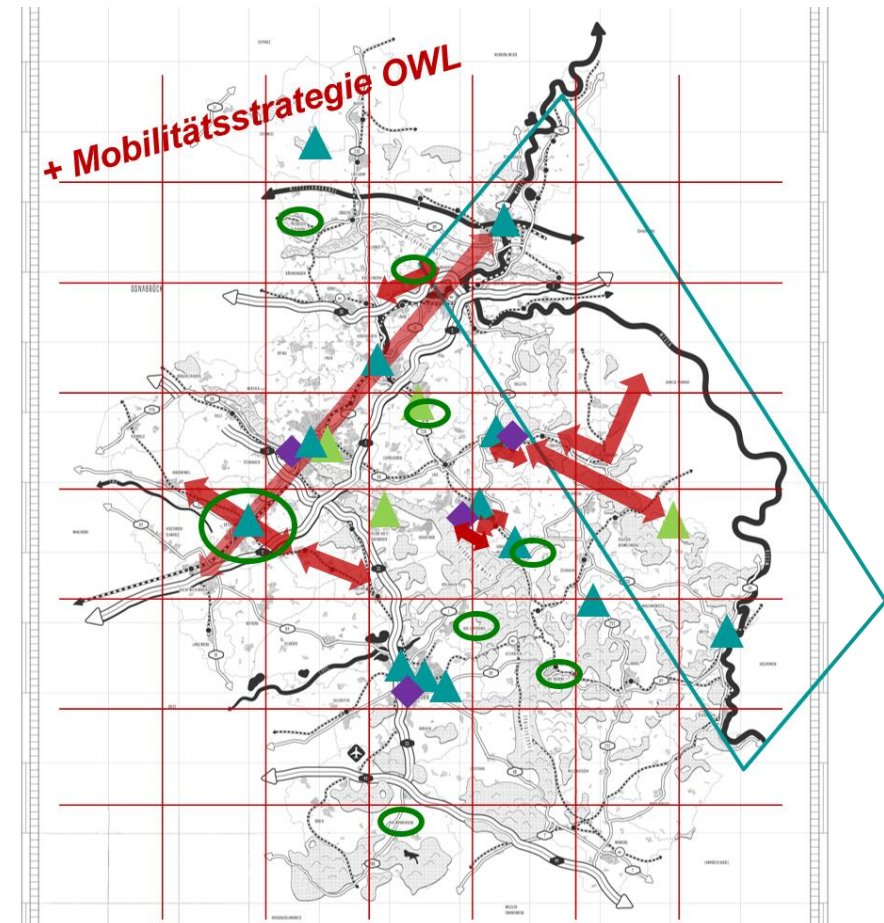
- „100 Projekte für OWL“



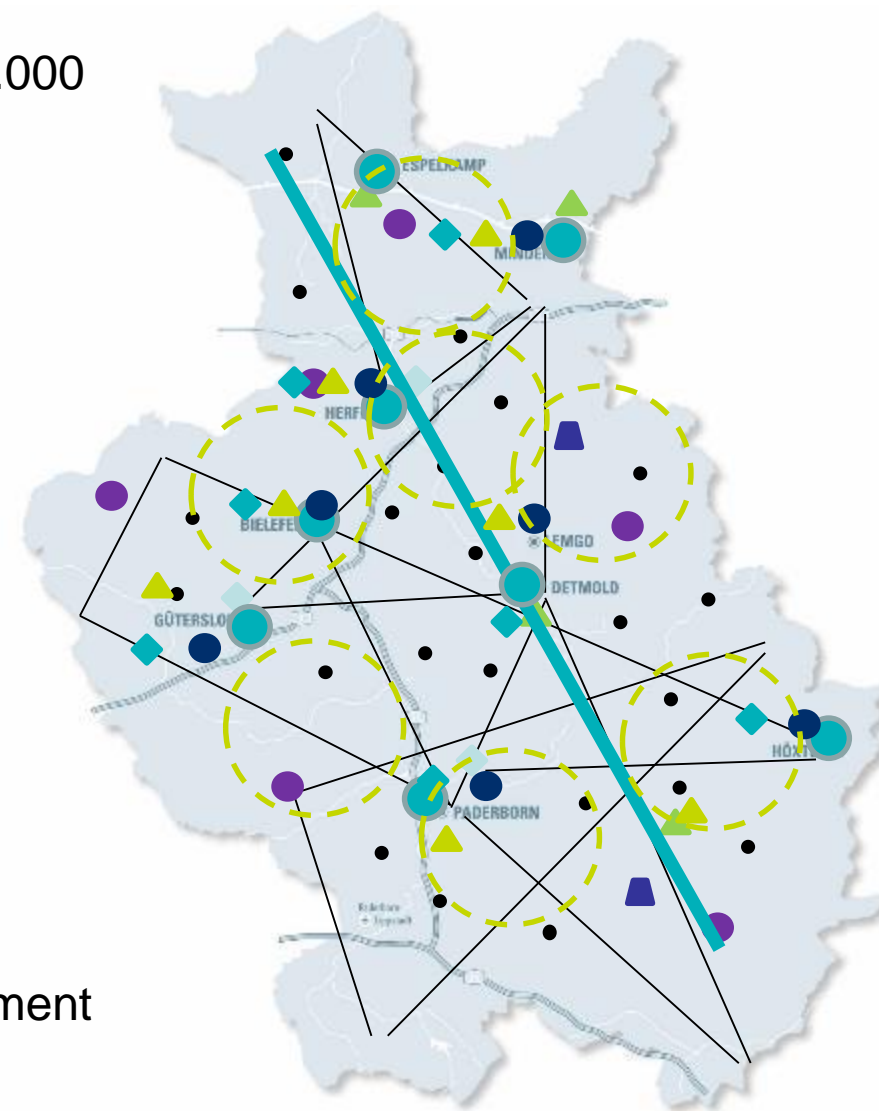
Projekte insbesondere in den Themenfeldern multimodale Mobilität, flexible und bedarfsgesteuerte Mobilitätsangebote, Radverkehr und Logistik gesucht. Die Mobilitätsaktivitäten im Rahmen der REGIONALE 2022 fügen sich dabei in eine übergreifende Mobilitätsstrategie für OWL ein, die parallel erarbeitet wird und den Rahmen für die zukünftige Entwicklung der Mobilität in der Region setzt.

Auch das Mobilitätsverständnis der Bevölkerung muss in den Blick genommen werden, denn letztlich sind die Menschen gefragt, “umzusteigen” und ihre Mobilitätsgewohnheiten zu verändern.

- Multimodales Mobilitätssystem in OstWestfalenLippe
- Flexible und bedarfsgesteuerte Mobilitätsangebote
- Stärkung des Radverkehrs in OWL
- Zukunftsfähige Wirtschafts- und Güterverkehre
- Mobilitätsverständnis verändern und Mobilitätskompetenz steigern



- Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 40.000 erhöhen (5 %)
- Anzahl der Studierenden (65.000) halten
- 150 Kooperationen zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen initiieren
- 20 neue Mobilitätsangebote entwickeln
- Anzahl der Fahrgäste im ÖPNV um 15 % erhöhen
- 100 km neue Radwege bauen
- CO2 Ausstoß um 10 % reduzieren
- 50 neue interkommunale Kooperationen
- 20 neue Stadt-Land-Quartiere entwickeln
- 15 kommunale Gesundheitszentren etablieren
- 100 Projekte zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement umsetzen



REGIONALE 2022

Wir gestalten

DAS NEUE URBAN LAND

OstWestfalenLippe

Die REGIONALE 2022 wird gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Hinweis:

Nur zum internen Gebrauch. Weitergabe und Vervielfältigung (auch auszugsweise) sind lediglich mit schriftlicher Einwilligung der OWL GmbH zulässig. Dieses Dokument ist Teil einer Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig. Soweit Fotos, Graphiken und andere Abbildungen zu Layoutzwecken oder als Platzhalter verwendet wurden, für die keine Nutzungsrechte für einen öffentlichen Gebrauch vorliegen, kann jede Wiedergabe, Vervielfältigung oder gar Veröffentlichung Ansprüche der Rechteinhaber auslösen. Wer diese Unterlage ganz oder teilweise in welcher Form auch immer weitergibt, vervielfältigt oder veröffentlicht, übernimmt das volle Haftungsrisiko gegenüber den Inhabern der Rechte, stellt die OWL GmbH von allen Ansprüchen Dritter frei und trägt die Kosten der ggfs. notwendigen Abwehr solcher Ansprüche durch die OWL GmbH.





Diskussionsrunde

Stadt – Land – Beziehungen neudenken



Stadt – Land – Beziehungen neudenken

- 1.** Welche Herausforderungen stellen sich gegenwärtig bezüglich einer Nachhaltigen Entwicklung in Ihrer Region?
- 2.** Welche Aktivitäten wären notwendig, um den Herausforderungen in der Region zu begegnen?
- 3.** Mit welchen Ansätzen und Impulsen kann die Landesregierung die nachhaltigen Aktivitäten in der Region unterstützen?



Stadt – Land – Beziehungen neudenken

- 1. Welche Herausforderungen stellen sich gegenwärtig bezüglich einer Nachhaltigen Entwicklung in Ihrer Region?**
2. Welche Aktivitäten wären notwendig, um den Herausforderungen in der Region zu begegnen?
3. Mit welchen Ansätzen und Impulsen kann die Landesregierung die nachhaltigen Aktivitäten in der Region unterstützen?



Stadt – Land – Beziehungen neudenken

1. Welche Herausforderungen stellen sich gegenwärtig bezüglich einer Nachhaltigen Entwicklung in Ihrer Region?
2. Welche Aktivitäten wären notwendig, um den Herausforderungen in der Region zu begegnen?
3. Mit welchen Ansätzen und Impulsen kann die Landesregierung die nachhaltigen Aktivitäten in der Region unterstützen?



Stadt – Land – Beziehungen neudenken

1. Welche Herausforderungen stellen sich gegenwärtig bezüglich einer Nachhaltigen Entwicklung in Ihrer Region?
2. Welche Aktivitäten wären notwendig, um den Herausforderungen in der Region zu begegnen?
3. Mit welchen Ansätzen und Impulsen kann die Landesregierung die nachhaltigen Aktivitäten in der Region unterstützen?



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

LAG 21 NRW e.V.

Deutsche Straße 10
44339 Dortmund
Germany

Tel. (+49) 231 936960-0
Fax (+49) 231 936960-13
info@lag21.de
www.lag21.de